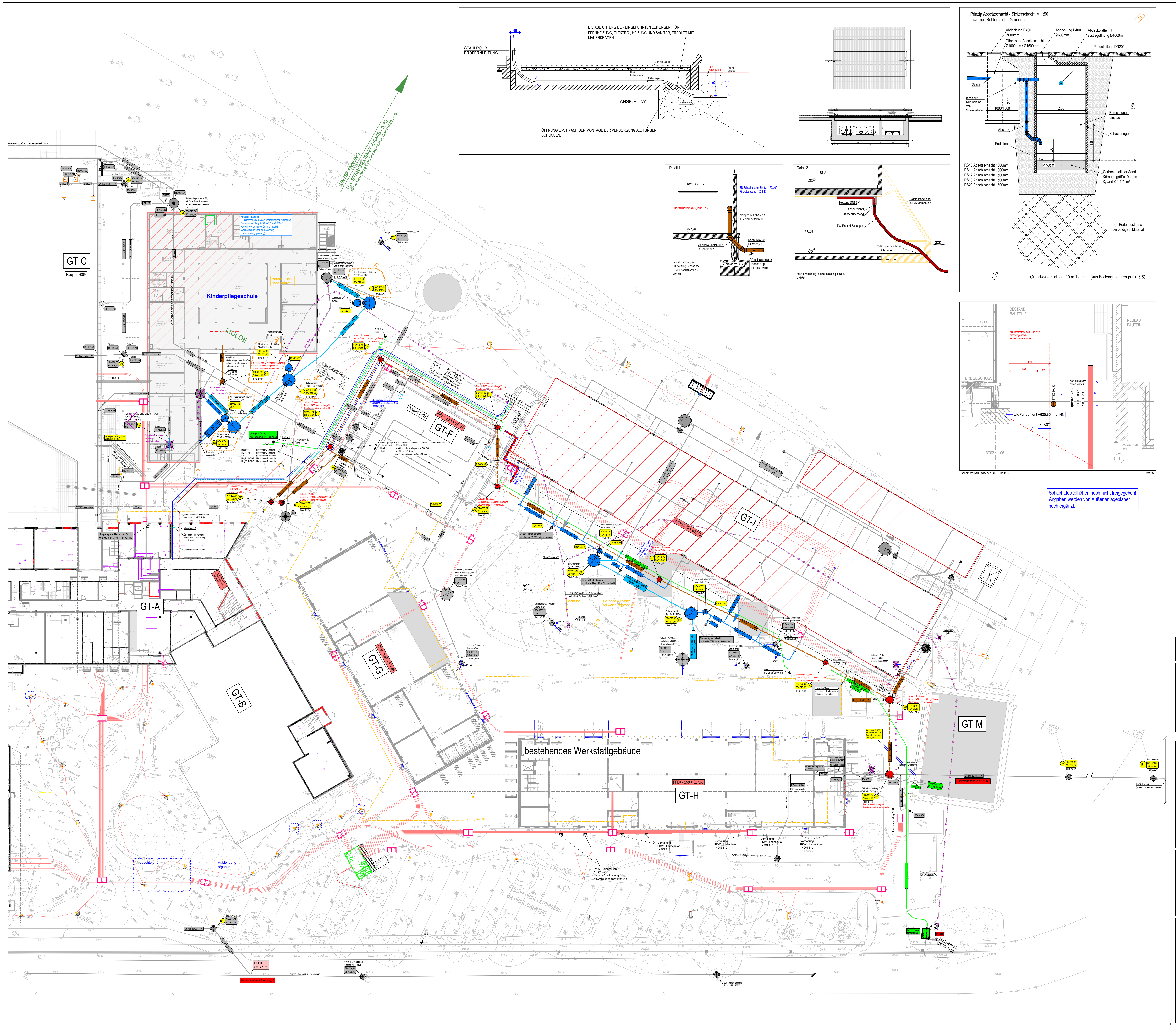

STAHLROHR ERDFERNLEITUNG
46
17
DIE ABDICHTUNG DER EINGEFÜHRTEN LEITUNGEN, FÜR FERNHEIZUNG, ELEKTRO-, HEIZUNG UND SANITÄR, ERFOLGT MIT MAUERKRAGEN.
-2,37 OK PARKETT
Innen Technikschacht
RA Leitungen
74
-2,75 OK GELÄNDE
Außen Gelände
1.16
1.13
Außenwand
ANSICHT "A"
ÖFFNUNG ERST NACH DER MONTAGE DER VERSORGUNGSLEITUNGEN SCHLISSEN.
Detail 1
LKW Halle BT-F
SD Schachtdeckel Straße = 628,69
Rückstauebene = 628,89
Rückstauschleife=629,19 m ü.NN
Leitungen im Gebäude aus PE, elektro geschweißt
627,70
Kanal DN200
RS=626,75
2xRingraumdichtung in Bohrungen
UK Frostschürze -3,750
Druckleitung aus Hebeanlage PE-HD DN100
Schnitt Umverlegung Druckleitung Hebeanlage BT-T + Kanalanschluss M=1:50
Detail 2
BT-A
±0,00
Heizung DN65
Absperrventil
Flanschübergang
FW-Rohr H-63 Isopex
Glasfassade wird in BA2 demontiert
A.U.28
GOK
-3,54
2xRingraumdichtung in Bohrungen
Schnitt Anbindung Fernwärmeleitungen BT-A M=1:50
Prinzip Absetzschacht - Sickerschacht M 1:50
jeweilige Sohlen siehe Grundriss
04
Abdeckung D400 Ø600mm
Filter- oder Absetzschacht Ø1000mm / Ø1500mm
Abdeckung D400 Ø600mm
Abdeckplatte mit zustiegöffnung Ø1000mm
Pendelleitung DN200
Zulauf
Blech zur Rückhaltung von Schwebstoffen
2.00
1000/1500
2.50
5.50
Bemessungs-einstau
Absturz
Schachtringe
Prallblech
1.81
1.00
≥ 50cm
RS10 Absetzschacht 1000mm
RS11 Absetzschacht 1000mm
RS12 Absetzschacht 1500mm
RS13 Absetzschacht 1500mm
RS29 Absetzschacht 1500mm
Carbonathaltiger Sand Körnung größer 0-4mm K_f-wert ≤ 1-10^-3 m/s
ggf. Bodenaustausch bei bindigem Material
GW
Grundwasser ab ca. 10 m Tiefe (aus Bodengutachten punkt 6.5)
BESTAND BAUTEIL F
NEUBAU BAUTEIL I
+ 0,425
+ 0,175
SK03
Mindestabstand gem. DIN 4123 nicht eingehalten -> Verbaumaßnahmen
2,00
1,40
60
ERDGESCHOSS
Ausführung nach zeihen Verbau
SW-KG-DN250
1,27
Isoplus-H-32+32
KW-PE-DN32
DL-PE-DN32
1,20
UK Frostschürze -3,750
UK Fundament +625,85 m ü. NN
φ=30°
+624,69 m ü.NN -3,00
BT02 06
1
Schnitt Verbau Zwischen BT-F und BT-I
M=1:50
GT-C
Baujahr 2009
Kinderpflegeschule
Kinderpflegeschule: 2 Sickerschächte gemäß überschlägiger Auslegung Dach extensiv begrünt Cm=0,3; A=1.200m² +350m² Hof gepflastert Cm=0,7 möglich. Wasserrechtsverfahren notwendig (Genehmigungsplanung)
Bereich bleibt unbearbeitet !
MULDE
EFH= FFB=±0,00=627,69 m ü.NN
VERBINDUNGSLEITUNG FÜR STARKREGENEREIGNIS
NGSLEITUNG FÜR STARKREGENEREIGNIS
ENTSPANNUNG RW-STARKREGENEREIGNIS - 3,30
Muldenausbildung lt. Außenanlagenplan, Stand 02.02.2008
Sickeranlage Schacht S2, mit Einlaufrost, Ø2000mm SCHACHTHÖHE GESAMT 10,25 m
RS=625,78
RS=625,73
RS=625,74
RS=627,87
Einlauf RS=625,54
SD= 626,85 SS= 625,54
Auslauf RS=625,54
RS=625,71
RS=625,39
RS=625,89
SD= 626,70 SS= 616,45
DN 250 ;3,0%
DN 125 ;1,0%
DN 100 ;2,0%
DN 100 ;1,0%
DN 125 ;1,0%
DN 150 ;1,0%
DN 200 ;2,0%
Drainage
Drainageschacht Ø1000mm
SD= 627,19 SS= Tiefe ≈1,50m
Sickerchacht Ø2000mm Deckel offen Ø600mm
SD= 627,48 SS= Tiefe ≈ 10,00m
Absetzschacht Ø1500mm Absetztiefe 2,0m
SD= 627,40 SS= 624,34 Tiefe 3,06m
SD= 627,40 SS= 621,90 Tiefe 5,50m
Anschluss DN150 für GÜ
RS=626,34
Verbindungsleitung DN200
Hydrant neu
Schacht Ø1000mm Deckel D400 ohne Lüftungsöffnung Druckwasserdicht verschraubt
SD= 627,40 SS= 626,62 Tiefe 0,78m
Anschluss DN150 für GÜ
Absetzschacht Ø1500mm Absetztiefe 2,0m
SD= 627,43 SS= 623,95 Tiefe 3,48m
RS=625,95
Schacht neu Ø1000mm mit Abzweig Deckel ohne Lüftungsöffnung Druckwasserdicht verschraubt
SD= 627,43 SS= 624,98 Tiefe 2,45m
Anschluss Kinderpflegeschule EG+OG auf Zulauf zur Bestands-Hebeanlage vor BT-F
Absturz Von 626,41 auf 624,98
Konus abnehmen Schacht verfüllen Leitung anbinden
Sickerschacht Typ B - Ø2500mm
SD= 627,30 SS= 621,80 Tiefe 5,50m
Schacht Ø1000mm Deckel D400 ohne Lüftungsöffnung Druckwasserdicht verschraubt
SD= 627,45 SS= 626,70 Tiefe 0,75m
Absetzschacht Ø1500mm Absetztiefe 2,0m
SD= 627,43 SS= ---- Tiefe abhängig von Bestandsleitung
Sickerschacht Typ B - Ø2500mm
SD= 627,43 SS= 621,93 Tiefe 5,50m
Bestandsleitung wieder anschließen
SCHLAMMFANG UND EINLAUFROST SCHACHT Ø1500 DECKEL KL. B 125
SD= 626,75
Schacht Demontieren verfüllen und Kanal verbinden
Auslauf RS=625,40
Einlauf RS=625,50
Versorgung Heizung/Sanitär Gebäude G (Bestand)
RS=625,94
ELEKTRO-LEERROHRE
RS=625,25
Einlauf RS=625,20
Einlauf RS=625,20
SD= 626,85 SS= 625,20
Auslauf RS=625,19
RS=625,46
Übergabe für GÜ KW Ø 50mm PE-Schlauch
Hydrant neu
Anschluss für BA2, BT-A
Reserve Ø 50mm PE-Schlauch
DL BT-I+F Ø 50mm PE-Schlauch
KW Ø 100mm PE-Schlauch
Hzg RL BT-I+F H-63 Isopex Einzelrohr
Hzg VL BT-I+F H-63 Isopex Einzelrohr
Überdeckung mit 20cm Schaumglasschotter, da keine frostfreie Tiefe
Baujahr 2009
FFB= -3,53 = 627,70
GT-F
Doppelpumpe Fäkalienhebeanlagehebeanlage für verschiedener Bauabschitte
aktuell 2025 : BT-C + BT-F
BA1.2 : zusätzlich Kinderpflegeschule EG+OG
: zusätzlich UG BT-A
BA2 ---> Pumpenleistung muß geprüft werden
Hebeanlage Bestand
SD= 627,67 SS= 623,32
siehe Detail 1
RS=624,69
Schacht Ø1000mm Deckel D400 ohne Lüftungsöffnung Druckwasserdicht verschraubt
SD= 627,67 SS= 626,78 Tiefe 0,89m
SD= 627,67 SS= 626,07 Tiefe 1,60m
prov. Anschluss über schräge Kernbohrung + FW Rohr
siehe Detail 2
Übergang FW-Rohr auf Edelstahl mit Absperrung und Flansch
Leitungen übereinander
Übergabepunkt Heizung an GÜ. Heizleitung 54x1,5 mit Absperrung
GT-A
GT-B
GT-G
FFB= -3,58 = 627,65
Schacht Ø2500mm Deckel offen Ø600mm ≈0,5m Wasserstand
SD= 627,54 SS= Tiefe ≈ 8,00m
Schacht Ø1000mm Deckel offen
SD= 627,54 SS= 626,64 Tiefe ≈ 0,90m
Leuchte und Anbindung ergänzt.
best. SW-Schacht
SD= 629,89 SS= 627,43
DN 150 ;0,67%
Einlauf S= 627.32
Rückstauebene 1 = 629,57
DN500 - Bestand I=1,17%
SW-Schacht Bestand Schacht-Nr.: 13803
SD= 629,17 SS= 626,72
Leitungen enden mit Überlängen für Hauseinführung BT-I nach Rohbau
Schacht Ø1000mm Deckel D400 ohne Lüftungsöffnung Druckwasserdicht verschraubt
SD= 627,53 SS= 626,46 Tiefe 1,07m
RS=625,72
RS=626,42
RS=626,60
SD= 627,39 SS= 626,40 Tiefe 0,99m
RS=626,30
Mulden-Rigolen Schacht mit Überlauf DN 150 zu Sickerschacht
Absetzschacht Ø1000mm Absetztiefe 2,0m
SD= 627,39 SS= 624,15 Tiefe 3,24m
RS=626,23
RS=626,15
Absperrschieber
Sickerschacht Typ B - Ø2500mm
SD= 627,36 SS= 621,90 Tiefe 5,46m
SD= 627,42 SS= 626,21 Tiefe 1,21m
Verbindungsleitung DN300 Tiefe ca. 1,20m
Verbindungsleitung DN250 Tiefe ca. 1,20m
GGG DN 100
HAUPTWASSERLEITUNG demontieren LEITUNGSVERLAUF UNBEKANNT
Achtung!
Gelände wird hier teilweise abgesenkt !
Sickerchacht Ø1000mm Deckel offen
SD= 627,77 SS= Tiefe ≈ 6,00m
HYDRANT BESTAND
FFB= ±0,00 = 627,69
GT-I
Absetzschacht Ø1000mm Absetztiefe 2,0m
SD= 627,39 SS= 623,97 Tiefe 3,42m
RS=625,97
Sickerschacht Typ B - Ø2500mm
SD= 627,36 SS= 621,90 Tiefe 5,46m
Schacht Ø2500mm Deckel offen Ø600mm ≈0,5m Wasserstand
SD= 627,63 SS= Tiefe ≈ 10,00m
Schacht Ø1000mm Deckel offen
SD= 627,63 SS= 626,48 Tiefe ≈ 1,15m
Schacht Ø1000mm Deckel geschlossen
SD= 627,59 SS= 626,49 Tiefe ≈ 1,10m
6 Zuläufe DN60 bis DN100
neu als Unterflurhydrant
Anschluss Belüftung oben
Schacht Ø1000mm Deckel D400 ohne Lüftungsöffnung Druckwasserdicht verschraubt
SD= 627,45 SS= 626,02 Tiefe 1,43m
Interim Belüftung an Fassade des Bestands-gebäudes hoch führen
DN 200 ;0,58%
Schacht Ø1500mm Deckel D400 ohne Lüftungsöffnung Druckwasserdicht verschraubt
SD= 627,54 SS= 625,95 Tiefe 1,59m
Schacht Ø1,0m Tiefe ≈ 1,20m Deckel geschlossen
HYDRANT versetzen
2xLeerrohr DN150 für Wasser und ELT Baustelleneinrichtung Tiefe 0,80m
bestehendes Werkstattgebäude
FFB= -3,58 = 627,65
GT-H
OK-best. Leitung DN350 ca. 626,35
KS= ca. 626,00 RW wieder an vorh. Leitungen anschließen
vermuteter Verlauf Bestandsleitungen FW+KW+ELT für Museumsdepot
DN500
RS=625,90
RS=626,16
Bestehender Mischwasser-kanal auf Grundstück
Anschluss an Bestandsleitung
KW DN20
Schachtabdeckung D 400 Schacht Ø1500mm Neu
SD= 627,52 SS= 625,88 Tiefe 1,64m
Deckel ohne Lüftungsöffnung Druckwasserdicht verschraubt
RS=626,30
Vorhaltung PKW - Ladesäulen 1x DN 110
PKW - Ladesäulen 2x 22 kW Lage in Abstimmung mit Aussenanlagenplanung
RW DN300 (Parkplatz West) ca. 0,8% Gefälle
Trinkwasseranbindung NEU
Demontage KW-Grundleitung
Wasserzähler schacht Neu
HYDRANT BESTAND
Fläche nicht vermessen da nicht zugängig
SW-Schacht Bestand Schacht-Nr.: 13802
GT-M
DN 500 ;0,5%
Rückstauebene 2 = 628,89
best. Schacht
SD= 633,02 SS= 625,79 Tiefe 7,23m
best. Schacht
SD= 628,69 SS= 625,49 Tiefe 3,20m
EINSPEISUNG IN ÖFFENTLICHES KANALNETZ

Schachtdeckelhöhen noch nicht freigegeben! Angaben werden von Außenanlageplaner noch ergänzt.

VOR BAUBEGINN IST DIE KANAL-SOHLENHÖHE DES ANSCHLUSSES AN DEN STRASSENKANAL EIGENVERANTWORTLICH VOM AUFTRAGNEHMER ZU ÜBERPRÜFEN.

DIE SOHLENHÖHE DES ANSCHLUSSPUNKTES IST MIT DER VORGEGEBENEN ANSCHLUSSHÖHE AM GEBÄUDE, FÜR DAS PROJEKTIERTE GEFÄLLE ZU ÜBERPRÜFEN.

DER ANSCHLUSS AN DEN STRASSENKANAL BZW. GRUNDSTÜCKSANSCHLUSSKANAL IST NACH DER ÖRTLICHEN SATZUNG VORZUNEHMEN.

ALLE NICHT BEZEICHNETEN GRUNDLEITUNGEN SIND IN DER MINDESTNENNWEITE DN 100 ZU VERLEGEN.

DIE SCHACHTDECKELHÖHEN KÖNNEN SICH NOCH ÄNDERN. EINE ANPASSUNG ERFOLGT AUF GRUNDLAGE DER AUSSENANLAGEN-PLANUNG UND WIRD VON DER BAULEITUNG VERTEILT.

IN DEN FUNDAMENTDURCHDRINGUNGEN SIND SÄMTLICHE ABWASSER- BZW. REGENWASSERKANÄLE MIT WEICHDÄMMMATTEN ZU UMMANTELN.

DIE HÖHENKOTEN DER ANSCHLÜSSE UND ALLER REVISIONSSCHÄCHTE SIND VOR BAUBEGINN VOM UNTERNEHMER VERBINDLICH AUF DURCHFÜHRBARKEIT ZU PRÜFEN!

DIE SCHACHTDECKELKLASSEN MÜSSEN VOR BESTELLUNG MIT DER BAULEITUNG ABGESTIMMT WERDEN. ALLE RELEVANTEN ENTWÄSSERUNGSEINBAUTEN MÜSSEN MIT DEM GÜLTIGEN AUSSENANLAGENPLAN ABGESTIMMT WERDEN.

Nach Vorliegen der Ausführungsplanung der Kinderpflegeschule mit Angabe zu Fundamenten, muss geprüft werden ob Sparten und Entwässerungsleitungen umverlegt werden müssen.
Nach Fertigstellung der Fundamente der Containeranlage ist der Nachweis zu führen, dass das SW und RW-Netz funktionsfähig ist!

Sämtliche Schachtdeckel in Klasse D !

DIE EINGETRAGENEN HÖHEN SIND VOR BAUBEGINN VON EINEM VERMESSUNGSBÜRO ZU PRÜFEN !

RÜCKSTAUEBENE 2 ≈ 628,89 m üNN

RÜCKSTAUEBENE 1 ≈ 629,57 m üNN

BT-I ±0.00 = 627,69 m üNN

Gemäß geotechnischem Gutachten (Stand: 18.10.2023) wurden folgende Werte der Berechnung der Versickerung zugrunde gelegt:
- kf-Wert = 10x10^{-5} m/s
- MHGW = nicht bekannt, Grundwasser >10m unter GOK

Speicherkoeffizienz des Füllmaterials der Rigole: Kies 16/32 = 0,35
Die angegebenen Anstauvolumina sind zur Erfüllung des Überflutungsnachweis zwingend notwendig.

LEGENDE ENTWÄSSERUNG:

―	FERNWÄRME VORLAUF	1	STRANG REGENWASSER	SD	SCHACHTDECKEL
— —	FERNWÄRME RÜCKLAUF	1	STRANG SCHMUTZWASSER	SS	SCHACHTSOHLE
―	SCHMUTZWASSER	KP	KREUZUNGSPUNKT	SE	SOHLE EINLAUF
—D—D—	SCHMUTZWASSER MIT 0,1BAR BEAUFSCHLAGT	S1	SCHACHTNUMMER	SA	SOHLE AUSLAUF
— —	REGENWASSER	●	SCHACHT	KS	KANALSOHLE
―	DRAINAGE	↗	ENTLÜFTUNG		
—·—	MISCHWASSER				
—DL—DL—	DRUCKLEITUNG				
—F—F—	FETTLEITUNG (KÜCHE)				
―	KALTWASSER				
· X · X · X ·	DEMONTAGE EINER BESTANDSLEITUNG				
— —	BESTANDSLEITUNG REGENWASSER				
―	BESTANDSLEITUNG SCHMUTZWASSER				

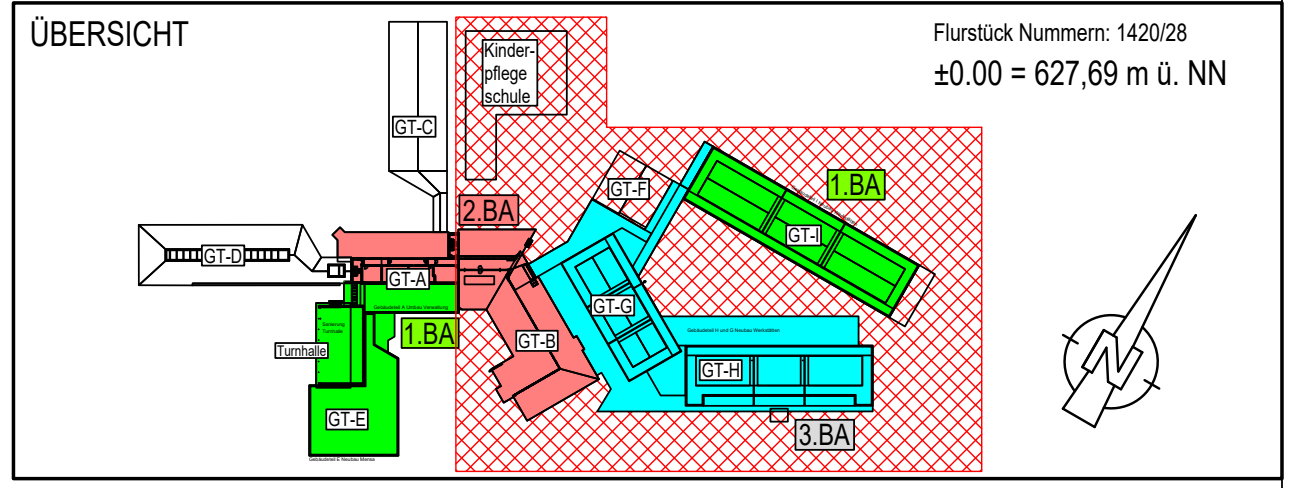
Planstand Architekt Datum	Index	Planstand IBH Datum	Sachb./Gez.	Änderungen/Ergänzungen (00 = Indexpfeil)	Datum	Landratsamt LL	Kern Architekt	Krebs+Kiefer	IGT-Elektroplaner	Planer	Planer	Planer	Fa. Schieß	Firma	Firma	Firma	Firma	Intern
10.12.2025	04	22.06.2026	K.I./A.A.	Siehe Indexpfeil 05	22.06.2026								@					1
10.12.2025	04	11.06.2026	K.I./A.A.	Siehe Indexpfeil 04	11.06.2026								@					1
10.12.2025	03	03.06.2026	K.I./A.A.	Siehe Indexpfeil 03	03.06.2026								@					
10.12.2025	02	01.06.2026	K.I./A.A.	Siehe Indexpfeil 02	01.06.2026								@					
10.12.2025	01	06.05.2026	K.I./A.A.	Siehe Indexpfeil 01	06.05.2026								@					1
10.12.2025	00	07.04.2026	K.I./A.A.	-	07.04.2026								1					1
10.12.2025	-	12.01.2026	K.I./A.A.	-	12.01.2026													1
-	-	18.11.2025	K.I./A.A.	-	18.11.2025													1

PLANVERTEILER
1 = Papier; @ = E-Mail

ALLE HÖHENKOTEN UND MASSANGABEN MÜSSEN VOM UNTERNEHMER VERBINDLICH ÜBERPRÜFT WERDEN !
Die Verwendung der zur Verfügung gestellten Pläne ist ausschließlich für die Erstellung der Montage- und Bestandspläne gestattet. Jede anderweitige Verwendung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des IB Hirdina!

ÜBERSICHT

Flurstück Nummern: 1420/28
±0.00 = 627,69 m ü. NN


Kinder-pflege schule
GT-C
2.BA
GT-F
1.BA
GT-I
GT-D
GT-A
1.BA
Turnhalle
GT-E
GT-B
GT-G
GT-H
3.BA

PLANFERTIGER: DIPL. - ING. (FH) WOLFGANG HIRDINA
INGENIEURBÜRO FÜR VERSORGUNGSTECHNIK
HEIZUNG UND LÜFTUNG, BE- UND ENTWÄSSERUNG
87488 BETZIGAU, HAUPTSTRASSE 1A
e-mail: ibh@hirdina.de / www.hirdina.de
Tel : (0831) 564243-0
Fax : (0831) 564243-10

PROJEKT : GENERALSANIERUNG BERUFLICHE SCHULEN LANDSBERG
SPITALFELDSTRASSE 11; 86899 LANDSBERG AM LECH

BAUHERR : LANDRATSAMT LANDSBERG
VON-KÜHLMANN-STRASSE 15; 86899 LANDSBERG AM LECH

LP5 - AUSFÜHRUNGSPLANUNG

ZEICHNUNG : GRUNDLEITUNGS - MEDIENPLAN
VORABMASSNAHME KINDERPFLEGESCHULE UND BT-I

PROJEKT-NR.:	PLAN-NR.:	B x H:	m²:	MASSTAB:
1881.1	G01a	1400X1050	2,00	1:200

PFAD: K:\Projekte\1800\1881.1 BSLL Bauteil I\LP_5_Ausführungsplanung (Kostenanschlag)\1_Grundleitungspläne
DATEI: 1881.1_X_01_Grundleitung Bauabschnitt Kinderpflegeschule.dwg
LAYOUT: G01a_Grundleitungsplan Kinderpflegeschule-M 1-200